

Protokoll der BEA-Sitzung vom 17.2.2011

TOP 1 – Begrüßung, Festlegung des Protokollanten und Beschluss der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen akzeptiert.
- Herr Thunig übernimmt die Protokollführung.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

- Das vorliegende Protokoll der Sitzung vom 20.1.2011 wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 –Lernstile, Motivationen und Lernbesonderheiten, Herr Loth von ALPHABET

- Es gibt neue Zugänge zum Thema Lernen,
- Ansprüche sind je nach Lernkulturen sehr verschieden,
- Schallharte Räume bedeuten zusätzlichen Stress,
- Jungen und Mädchen benötigen andere Übungsstrategien,
- Schüler/innen lernen in der Schule neue Dinge kennen, das Können kommt erst durch das Üben,
- Schule muss individuelle Lernwege für jedes Kind finden,
- Das System Schule muss immer neu gemeinsam die Bedingungen für das Lernen reproduzieren.

TOP 4 –Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Rolle der Klassenkonferenz, Frau Rudnick

- Erziehungsmaßnahmen sind geregelt in § 62 Schulgesetz
- Die Schule soll bei der Lösung von Erziehungskonflikten die Erziehungsberechtigten einbeziehen (Absatz 1),
- Die Lehrkraft entscheidet über den Einsatz des erzieherischen Mittels und informiert die Erziehungsberechtigten.
- Die Ordnungsmaßnahmen sind in § 63 Schulgesetz geregelt.
- Der schriftliche Verweis und der vorübergehende Ausschluss vom Unterricht werden von der Klassenkonferenz ausgesprochen, der Schüler oder die Schülerin und seine/ Ihre Erziehungsberechtigten sind vorher zu hören.
- Die Umsetzung in eine Parallelklasse wird i.d.R. von der Gesamtkonferenz festgelegt.
- Die Überweisung in eine andere Schule oder bei Erfüllung der Schulpflicht die Entlassung aus der Schule entscheidet die zuständige Schulaufsicht. Zuvor muss die Schulkonferenz gehört werden.

TOP 5 –Mitteilungen und aktuelle Fragen an die Außenstelle, Frau Rudnick

- Es gibt in diesem Schuljahr wenig Schüler und Schülerinnen, die die Probezeit am Gymnasium nicht bestanden haben (nur 20).
- Es gibt eine Statistik über die Notenunterschiede in der Oberstufe zwischen den Schülern/innen mit 12 und 13 Jahren bis zum Abitur. Die Unterschiede sind sehr minimal. Schulisch sind also auch die Schüler und Schülerinnen mit der verkürzten Zeit bis zum Abitur gleich qualifiziert.
- Die Personalausstattung hat sich verbessert, weil jetzt befristete Einstellungen möglich sind.
- Die Situation beim Schwimmunterricht hat sich deutlich verbessert nach den durchgeführten organisatorischen und baulichen Maßnahmen. Die Lehrkräfte wurden weitergebildet, ein Lehrer wurde umgesetzt.

TOP 6 –Aktuelles aus dem Bezirksamt, Frau Zürn-Kasztantowicz

Protokoll der BEA-Sitzung vom 17.2.2011

- Auch wenn es auch bei der knappen Turnhallenkapazität schwierig ist, so bleibt der Sportunterricht in den Hallen für alle Grundschulen gesichert.

TOP 7 –Berichte aus den Gremien, Herr Thunig

- Landesschulbeirat
 - Zur Aufnahme in die Sekundarschulen und Gymnasien gab es umfangreiche Darstellungen und Veranstaltungen in den Bezirken.
 - Die Medien haben eine gewisse Aufregung produziert, die die tatsächliche Unsicherheit bei den Eltern übertreibt.
 - Die Plätze in Sekundarschulen wie Gymnasien werden mit Sicherheit berlinweit ausreichen, denn es gibt rechnerisch ca. 1500 freie Plätze.
 - Herr Arnz von der Senatsverwaltung weist darauf hin, dass vorab bis zu 4 Schülern/innen pro Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt aufgenommen werden. Insoweit reduziert sich die Aufnahmekapazität der Schule für das anschließende Aufnahmeverfahren.
- Landeselternausschuss
 - Der Vorstand wurde neu gewählt
 - Als Vorsitzender wurde wiedergewählt Günter Peiritsch,
 - Als stellvertr. Vorsitzende wurden gewählt Manfred Thunig und Petra Samani. Ein dritter Platz konnte noch nicht besetzt werden.
 - Die vom Vorstand vorgeschlagene Aktion „rote Karten“ wurde vom LEA gebilligt und soll nun umgesetzt werden.
- Bezirksschulbeirat
 - Aus der Lehrerbedarfsfeststellung zum 1.11.2010 ergibt sich für Pankow:
 - Wir haben rechnerisch 13 Lehrer zu viel,
 - Aber dies ist kein Überhang, da der Bezirk aufgrund der später zurückgezogenen Zusage des Senators auch für unterfrequente Grundschulklassen die zusätzlichen Förderstunden mit eingerechnet hat,
 - Insofern hatte der Bezirk zum 1.11. eine Lehrerausstattung von Durchschnittlich exakt 100 %,
 - Im Bezirk gibt es nun 13 schulscharfe Stellenausschreibungen für neue Lehrer,
 - Alle Lehrer/innen mit befristeten Verträgen wurden entfristet, wenn sie das 2. Staatsexamen abgelegt haben und sie und die Schule das wollten.
 - Der BSB hat der Neugründung einer kooperativen Grundschule/ Förderschule Sprache in der Mendelstraße 54 zugestimmt.
 - Der BSB hat der formellen Schließung der schon ausgelaufenen 03S02 am Hohen Feld zugestimmt.
 - Anmeldungen in den Grundschulen:
 - 3524 Neuanmeldungen
 - Noch keine Entscheidungen in Privatschulen und bei Rückstellern
 - Die vorhandenen Plätze in den Grundschulen werden in Pankow auf jeden Fall ausreichen.

Manfred Thunig
(Protokollant)

Kathrin Schulz
(Vorsitzende)